



Bayern ist Deutscher Mannschaftsmeister der Frauen 2016



In einem Herzschlagfinale, in der letzten Runde hatten noch 4 Mannschaften Sieghancen, hatten die Bayern das beste Ende für sich. Beide Paarungen endeten nach hartem Kampf 4:4.

Die Endtabelle zeigt, dass über die vorderen Plätze immer die Drittwertung entschied:

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Buchh	Brt.Pkt.
1.	2.	Bayern	1947		3	2	0	8 - 2	32.0	25.5
2.	6.	Württemberg	1860		3	2	0	8 - 2	32.0	23.5
3.	4.	Hessen	1875		3	1	1	7 - 3	27.0	28.0
4.	1.	NRW 1	1952		3	1	1	7 - 3	27.0	27.0
5.	5.	Baden	1866		3	0	2	6 - 4	24.0	22.0
6.	9.	NRW 2	1553		3	0	2	6 - 4	21.0	18.5
7.	7.	Rheinland Pfalz	1662		2	1	2	5 - 5	22.0	19.0
8.	3.	Sachsen	1893		2	0	3	4 - 6	25.0	22.0
9.	11.	Mecklenburg-Vorpo	1498		1	1	3	3 - 7	23.0	14.5
10.	8.	Hamburg	1636		1	1	3	3 - 7	22.0	20.0
11.	10.	SG Saarland u SH	1552		1	1	3	3 - 7	19.0	20.0

Insgesamt 109 Frauen kamen zum größten Frauenturnier in Deutschland nach Braunfels (Hessen). Mit 23 Titelträgerinnen steigt auch das Niveau des Turniers immer weiter. Die nicht immer ganz einfache oder nahe Entfernung wurde gut bewältigt und fast alle MS waren pünktlich bei der technischen Besprechung. Unter tatkräftiger Hilfe der SF Braunfels, die das Turnier schon jahrzehntelang ausrichten, wurden wieder tolle Spielbedingungen geschaffen und so fühlten sich die Spielerinnen auch wieder gut aufgehoben und wohl.

Nach der Setzliste waren die Favoriten NRW 1 und Bayern. Während Bayern mit 8:0 ins Turnier startete, gab es gleich für NRW 1 die erste Niederlage gegen Württemberg. Diese war wohl die Überraschungsmannschaft des Turniers. In Runde 2 keine Überraschungen. Am Nachmittag in Runde 3 gab es erst mal ein dünnes 4,5 zu 3,5 der Bayern gegen Hessen. So stand nach der Doppelrunde Württemberg ganz oben an der Tabelle. In Runde 4 dann das Spitzenduell Bayern gegen Baden. Hier rettet C. Dirmeier ihren Bayern das 4:4. In der letzten Runde dann an Tisch 1 und 2 die Mannschaften 1 bis 4 mit 7 und 8 Mannschaftspunkten. Hier wurde dann die Meistermannschaft ausgekämpft. Und wieder ein hart umkämpftes 4:4 von Bayern gegen NRW 1. Aber auch die Paarung Württemberg gegen Hessen endete 4:4. Damit war klar die Feinwertungen entscheiden, und da war Bayern vorne und auch Hessen kam auf Platz 3.

Zwei Spielerinnen gewannen alle Partien, nämlich
WFM Jussupow (Bayern) und H. Kuckling (NRW 1)

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	Brett
1.	Jussupow,Nadia	WFM	2099	W	Bayern	GER	5	0	0	5.0	10.5	2
2.	Kuckling,Hannah		1977	W	NRW 1	GER	5	0	0	5.0	11.0	4
3.	Barpiyeva,Gulsana	WFM	1972	W	Hessen	KAZ	4	1	0	4.5	8.5	2
4.	Dirmeier,Carolin		1982	W	Bayern	GER	4	1	0	4.5	13.0	5
5.	Weclawski,Dorota	WFM	1852	W	NRW 1	GER	4	1	0	4.5	10.5	8



Die SF Braunfels hatten wie immer auch ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, nämlich eine Stadtführung und das traditionelle gemeinsame Abendessen.



Insgesamt eine tolle Werbung für das Frauenschach in Deutschland.

Es würde mich freuen 2017 noch mehr Landesverbände in Braunfels begrüßen zu können.

Im nächsten Jahr darf der Turniersieger mit 2 Mannschaften starten.

Weiter Infos: <http://www.schachbund.de/dfmmlv2016.html>

Auch der Termin für das nächste Jahr steht: 15.06 bis 18.06.2017